

Opel legt um neun Prozent zu

Für Opel war der Mai in Deutschland ein Wonnemonat: Mit 21 040 Pkw haben die Rüsselsheimer neun Prozent mehr Autos verkauft als vor einem Jahr. Der Marktanteil stieg nach vorläufigen Zahlen auf 7,7 Prozent, was einem Plus von 0,3 Prozentpunkten entspricht. Damit konnte Opel in den ersten fünf Monaten des Jahres seinen Marktanteil gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 7,0 auf 7,2 Prozent verbessern.

Für Schwung sorgten vor allem die jüngsten Modelle wie Adam und Mokka, für den europaweit bereits mehr als 240 000 Bestellungen eingegangen sind. Das kleine SUV war sowohl im Mai als auch in den ersten fünf Monaten des Jahres Nummer eins im Segment. Aber auch die angestammten Modelle behaupteten vordere Plätze. So war der Corsa der meistverkaufte Kleinwagen, der Zafira landete sowohl im Mai als auch in den ersten fünf Monaten des Jahres auf Platz zwei bei den Großraum-Vans. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Opel Mokka.
